

## Mit Gott in der Dunkelheit



Ja, mitten im Leben sind wir um Jesu willen ständig dem Tod ausgeliefert, und eben dadurch soll sich in unserem sterblichen Dasein zeigen, dass wir auch am Leben von Jesus Anteil haben.

2. Korinther 4,11 (NGÜ)

Was ist der Zweck von Krisenzeiten in unserem Leben? Was hat Gott mit uns vor? Was will er uns lehren? Petrus schreibt: „Meine lieben Freunde, erschreckt nicht über die schmerzhaften Prüfungen, die ihr jetzt durchmacht, als wären sie etwas Ungewöhnliches. Freut euch darüber; denn dadurch seid ihr im Leiden mit Christus verbunden, und ihr werdet euch auch sehr darüber freuen, wenn er in seiner Herrlichkeit erscheint.“ (1. Petrus 4,12-13 NL).

Wenn Gott uns Prüfungen schickt, dann lernen wir viel über uns selbst. Einfache Ermahnungen, die uns vielleicht geblieben sind, wie: „Lies die Bibel“, „du musst dir mehr Mühe geben“ oder „bete mehr“, haben einfach keine Bedeutung mehr: Die meisten Menschen, die durch Krisen gehen, möchten in dieser Not am liebsten eine Lösung finden, aber sie wissen nicht, warum ihnen dies nicht zu gelingen scheint.

Wer Gott in der Dunkelheit kennengelernt hat, weiss, was Barmherzigkeit heisst: Wir lernen, mit andern Menschen geduldig umzugehen. Wir lernen, auf die emotionalen Bedürfnisse der Menschen zu reagieren, die ihre Hoffnung verloren haben. Wir weinen mit den Weinenden. Wir versuchen weder zu belehren, noch Anweisungen zu geben oder zu beraten. Wenn Gott uns alle äusserlichen Segnungen wegnehmen würde und wir uns nur noch ganz auf bedeutungsvolle Beziehungen verlassen müssten, wäre das genug, um uns Halt zu geben? Ja, ich denke schon.

Vielleicht bringt uns Gott ans Ende unserer Möglichkeiten, damit wir die unermessliche Grösse seiner Möglichkeiten kennenlernen. Wir hören in der heutigen Zeit nicht viele Predigten über Zerbrochenheit in unseren Gemeinden, doch werden wir in allen vier Evangelien gelehrt, uns zu verleugnen, unser Kreuz jeden Tag auf uns zu nehmen und ihm nachzufolgen. Es gibt meines Wissens keinen schmerzfreien Weg, sein eigenes Ich zu kreuzigen. Doch ich weiss, dass es nötig ist und dass uns nichts Besseres passieren kann.

„Kein Schmerz, kein Gewinn“, sagt der Trainer: Trifft das nicht auch auf geistlicher Ebene zu (vgl. Hebräer 12,11)? Ein bewährter Charakter entwickelt sich durch Ausdauer in Zeiten der Bedrängnis (vgl. Römer 5,3-5). Jeder bedeutungsvollen Zeit des Wachstums in meinem Leben ging eine intensive Prüfungszeit voraus.



Herr, ich will mich Deinen Prüfungen unterziehen, damit ich am Ende meiner Möglichkeiten voller Freude Deine Ressourcen entdecken kann.

